



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM PERIMETER-DÄMMPLATTE-SA

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Weißer EPS-Hartschaum mit Waffelstruktur nach DIN EN 13163, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-23.33-1666 Z-23.33-1712, Kantenausbildung stumpf (ab 220 mm mit Stufenfalz).

2. ANWENDUNGSBEREICH

Sockel- und Perimeterdämmplatte, auch in Kombination mit KEIM WDV-Systemen.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Außenwänden

Geeignet für: Bauwerksabdichtungen; Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; Plattenwerkstoffe im Holzbau; organische Untergründe

Anwendungstyp nach DIN 4108-10 PW; WAS bei Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser.

Nicht geeignet für: WDVS-Altuntergründe.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- mit sehr guten thermischen Kennwerten
- besonders wirtschaftlich
- einfache Handhabung
- HBCD-frei (mit neuem Flammschutzmittel)
- frei von FCKW, CKW und aromatischen Kohlenwasserstoffen
- Brandverhalten: schwer entflammbar B1 nach DIN 4102
- Automatenware
- massgenau und schwundfrei
- form- und druckstabil
- alterungsbeständig
- Einbautiefe bis 3 m
- resistent gegen Spritzwasser und Feuchtigkeit
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.
- Fremdüberwacht durch das Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München

MATERIALKENNDATEN:

- CE-Kennzeichnungsschlüssel:	EPS-EN 13163-L3-W3-T2-S5-P5-CS(10)150-BS200-DS(N)2-DS(70,-)3-DLT(2)5-WL(T)3-WD(V)5
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:	0,035 W/mK
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,033 W/mK
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (gegen Erdreich):	0,039 W/mK
- Plattenformat:	1000 x 500 mm
- Plattendicke:	60 - 300 mm
- Kantenausbildung:	stumpf
- Druckspannung bei 10% Stauchung:	CS(10) \geq 150 kPa
- Biegezugfestigkeit:	\geq 150 kPa
- Dickentoleranz:	T1 \pm 2 mm
- Breitentoleranz:	W1 \pm 3 mm
- Längentoleranz:	L1 \pm 1 mm
- Rechtwinkligkeit:	S1 \pm 5 mm/m

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM PERIMETER-DÄMMPLATTE-SA

- Ebenheit: P4 = 5 mm
- Farbton: weiß

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Es muss eine Bauwerksabdichtung nach DIN 18531 bis DIN 18535 vorhanden sein. Auf kaltselbstklebenden Kunststoffdichtbahnen (KSK) sind Klebeversuche mit geeigneten Klebern auszuführen. Im Bereich von drückendem Wasser und im Kapillarsaum des Grundwassers darf die Platte nicht eingesetzt werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab ≥ 5 °C bis ≤ 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit Dämmstoffmesser oder Heißdrahtschneidegerät ausführen.

KLEBEN:

Systemzugehörigen Klebemörtel im Batzen-Verfahren mit 6 Kleberbatzen auf die Dämmplatten auftragen, so dass eine Verklebung von mind. 40 % gewährleistet ist. Im Sockelbereich sind die Dämmplatten im Wulst-Punkt-Verfahren zu verkleben. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Im Sockelbereich können die Perimeter- und Sockeldämmplatten zusätzlich mechanisch mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS-Tellerdübeln befestigt werden. Die Mindestdübelanzahl beträgt 4 Dübel/m². Im Bereich der vertikalen Bauwerksabdichtung (bis 150 mm über GOK) dürfen die Dämmplatten nicht gedübelt werden.

ARMIERUNG:

Eine flächige Armierung der Perimeterdämmplatten unterhalb der GOK ist bestmöglich zu vermeiden. Eine geringfügige Einbindung der Fassadenarmierung in den erdberührten Bereich ist zulässig. Der Auftrag des Oberputzes endet am Übergang zur GOK. Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll mind. 3 -15 mm betragen.

Im erdberührten Bereich wird KEIM Indulastic-P als Feuchteschutz auf mineralische Armierungsmörtel und Putze aufgetragen. Oberhalb der GOK wird KEIM Indulastic-P als 50 mm breiter Streifen auf den Oberputz aufgebracht. KEIM Indulastic-P ist mit den systemzugehörigen Außenfarben überstreichbar. Unterhalb GOK kommt bauseits eine Noppenfolie oder ein geeignetes Vlies zum Schutz vor Beschädigungen zum Einsatz.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Kanten	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	m ² pro Bund
1000 x 500	60	stumpf	0,035	4,0
1000 x 500	70-80	stumpf	0,035	3,0
1000 x 500	100-120	stumpf	0,035	2,0
1000 x 500	140-160	stumpf	0,035	1,5
1000 x 500	180-200	stumpf	0,035	1,0

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM PERIMETER-DÄMMPLATTE-SA

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Kanten	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	m ² pro Bund
1000 x 500	220*	Stufenfalz	0,035	1,0
1000 x 500	240*	Stufenfalz	0,035	1,0
1000 x 500	260*	Stufenfalz	0,035	1,0
1000 x 500	280*	Stufenfalz	0,035	1,0
1000 x 500	300*	Stufenfalz	0,035	1,0

* Lieferzeit auf Anfrage

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

Transportverpackungen sind kein ausreichender Witterungsschutz.

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.